

## **Aufgaben und Ziele**

Die verstärkte nationale und internationale Konkurrenzsituation innerhalb der handwerklichen Wirtschaft, der Einsatz neuer Technologien, weitreichende organisatorische und soziale Veränderungen und der gesellschaftliche Wertewandel fordern von allen am Wirtschaftsgeschehen Beteiligten schnelle Anpassungsfähigkeit an die sich ändernden Markt- und Produktbedingungen.

Im Bildungsgang „Betriebsassistentin/Betriebsassistent im Handwerk“ wird diesen Veränderungen Rechnung getragen, indem die Schüler mit zusätzlichen Qualifikationen ausgestattet werden:

- Ausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf
- Berufsübergreifende betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
- Vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache für die schriftliche und mündliche Kommunikation im Geschäftsleben
- Problemgerechte Anwendungen der Informationstechnologien

## **Ausbildungsdauer**

Im Rahmen der Gesamtbildungszeit erstreckt sich das spezielle Angebot für Betriebsassistentinnen/Betriebsassistenten auf zwei Jahre.

Der Unterricht findet an einem Wochentag mit 8 Stunden in einer speziellen Fachklasse statt.

## **Unterrichtsangebot**

- Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Arbeits-, Vertrags- und Sozialrecht
- Wirtschaftsenglisch
- Kommunikation und Verkaufstechnik
- Informations- und Kommunikationsmanagement

## **Abschlüsse und Berechtigungen**

Der Bildungsgang schließt mit einer Gesellenprüfung und einer Fortbildungsprüfung bei der zuständigen Handwerkskammer ab.

Die erfolgreiche Prüfungsteilnahme berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

***Betriebsassistentin/Betriebsassistent  
im Handwerk***

## **Besonderheiten**

Die bestandene Fortbildungsprüfung nach § 46, Absatz 3 der Handwerksordnung wird als Teil III der Meisterprüfung (betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse) anerkannt.

Über die erfolgreiche Teilnahme am Fremdsprachenunterricht erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben der Zeugnisnote ein Zertifikat.

## Aufnahmevoraussetzungen

Fachhochschulreife bzw. allgemeine Hochschulreife sowie ein Ausbildungsverhältnis für einen Handwerksberuf.

## Anmeldeunterlagen

- Anmeldeantrag
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Zeugnisses der Fachhochschulreife bzw. der allgemeinen Hochschulreife
- Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag

## Anmeldetermine

Beginn der Zusatzqualifikation: 3. Woche nach Schuljahresbeginn

## Weitere Informationen

**Herr Schiller**

☎ (0231) 50 23148



Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser Schulbüro im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr  
14:30 – 15:30 Uhr  
Fr: 07:30 – 13:00 Uhr  
☎ (0231) 50 – 23 147 – 148  
☎ (0231) 50 – 25 120  
E-Mail: [buero@rbb-dortmund.de](mailto:buero@rbb-dortmund.de)  
Internet: [www.rbb-dortmund.de](http://www.rbb-dortmund.de)

**Schulleiter** Herr Manegold



## ZUSATZQUALIFIKATION

## BETRIEBSASSISTENTIN / BETRIEBSASSISTENT IM HANDWERK